

Was ist Deutschland?

Einheit und Vielheit 35 Jahre nach der deutschen Vereinigung in Europa

17. Geschichtsmesse der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

27. Februar - 1. März 2025, Ringberg Hotel Suhl

Vorläufiges Programm Stand 4. Dezember 2024

Donnerstag, 27. Februar 2025

Vorauss. 11.10,

11.40, 12.30 Uhr **Bustransfer vom Bahnhof Suhl zum Ringberg Hotel**

bis 13.00 Uhr **Anmeldung und Registrierung**

13.00 – 14.00 Uhr **Mittagsimbiss**

14.00 – 14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung Aufarbeitung

André Knapp, Oberbürgermeister von Suhl (angefragt)

Michael Wellmann, Bundesstiftung Aufarbeitung

14.30 – 15.30 Uhr **Einführungsvortrag**

Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität München

15.30 – 16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00 – 18.00 Uhr **Podiumsgespräch: Wer sind wir? Identität(en), Nation und Heimat in Deutschland und Europa 35 Jahre nach der Einheit**

Maksym Melnyk, Dokumentarfilmer und Fernsehjournalist
Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität München
Düzen Tekkal, Autorin und Politikwissenschaftlerin (angefragt)
N.N.
N.N.
Moderation: N.N.

18.00 – 19.30 Uhr **Abendessen**

19.30 – 20.30 Uhr **Ausstellungspremiere: Frauen im geteilten Deutschland. Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**

Kristin Heinig, Stiftung deutsches Hygiene-Museum im Gespräch mit
Clara Marz, Bundesstiftung Aufarbeitung, Kuratorin der Ausstellung

Freitag, 28. Februar 2025

9.00 – 10.45 Uhr **Podiumsgespräch: Wie verändern KI und neue Trends in Social Media die politisch-historische Bildung und digitale Erinnerungskultur?**

Impulsvortrag: Felix Reuth, Universität Potsdam

Podium:
Eva Berendsen, Bildungsstätte Anne Frank e.V.
Dr. Anne Lammers, iRights.Lab
Felix Reuth, Universität Potsdam
Moderation: Marcus Richter, Journalist

10.45 – 11.30 Uhr **Kaffeepause und „Markt der Möglichkeiten“**

11.30 – 13.30 Uhr **Parallele Projektpräsentationen und Workshops I**

13.30 – 15.00 Uhr **Mittagessen und Mittagspause**

15.00 – 16.30 Uhr **Parallele Projektpräsentationen und Workshops II**

16.30 – 17.00 Uhr **Kaffeepause**

17.00 – 18.00 Uhr	Fortsetzung: Parallele Projektpräsentationen und Workshops II
18.00 – 19.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 21:00 Uhr	<p>Filmpräsentation: Seriodokumentarfilm „(K)Einheit – Wie die Gen Z über den Osten denkt“</p> <p>Podiumsgespräch: Nachwendekinder, die Gen Z und ihre Perspektiven</p> <p>Vanessa Beyer, Co-Projektleitung (K)Einheit</p> <p>Mazlum Coşkunsu, Projekt (K)Einheit</p> <p>Lukas Rietzschel, Schriftsteller</p> <p>Moderation: Tessniem Kadiri (angefragt)</p>

Samstag, 1. März 2025

9.15 – 10.15 Uhr	Die bunte Welt der Aufarbeitung: Die Angebote der Bundesstiftung Aufarbeitung 2025
10.15 – 12.00 Uhr	<p>Vortrag und Podiumsgespräch: Wie resilient ist unsere Demokratie?</p> <p>Impulsvortrag: Maximilian Steinbeis, Verfassungsblog, Autor des „Thüringen-Projektes“</p> <p>Podium:</p> <p>Markus Meckel, Ratsvorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung</p> <p>Maximilian Steinbeis, Verfassungsblog und Autor des „Thüringen-Projektes“</p> <p>Prof. Dr. Karolina Wigura, Universität Warschau, Kultura Liberalna, Zentrum Liberale Moderne</p> <p>Deniz Yücel, Journalist (angefragt)</p> <p>Moderation: N.N.</p>
12.00 Uhr	<p>Schlusswort</p> <p>Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung Aufarbeitung</p>
danach	Mittagsimbiss
Voraussichtlich	
13.00 und 13.50 Uhr	Bustransfer vom Ringberg Hotel zum Bahnhof Suhl